



Sammlung Theaterzettel

Der Sohn

Hasenclever, Walter

1919-03-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nationaltheater Mannheim

199

Donnerstag, 27. März 1919 37. Vorstellung im Abonnement B

DER SOHN

Drama in fünf Akten von Walter Hasenclever.

In Szene gesetzt von Richard Weichert

Die Bühnenbilder nach Entwürfen von Ludwig Sievert

Personen:

Der Vater	Robert Garrison
Der Sohn	Fritz Odemar
Der Freund	Max Grünberg
Das Fräulein	Maria Petri
Der Hauslehrer	Hans Godeck
Der Kommissar	Fritz Alberti
Adrienne	Else Werbreier
Cherubim	Hermann Kupfer
Herr von Luchmeyer	Wenzel Hoffmann
Fürst Scheitel	Adalbert Schlettow

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt

Die Darsteller leisten etwaigen Hervorrufen des Publikums erst nach Schluß des Stückes Folge.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr **Anfang 7 Uhr** **Ende 9 Uhr**

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt

Kleine Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe . . . M. 6.90	II. Rang Mitte 1. Reihe . . . M. 5.10
2. Reihe . . . " 5.80	2. u. 3. Reihe " 4.60
Profzeniums-Logen: Vorderplätze " 6.30	Seite: 1. Reihe . . . " 4.60
Rückplätze " 5.10	2. Reihe . . . " 4.—
Sperrsitze: 1. Parlett . . . " 5.80	Profzeniums-Logen: Vorderplätze " 4.60
2. Parlett . . . " 4.60	Rückplätze " 4.—
Stehplätze im Parlett . . . " 3.20	III. Rang Mitte: 1. Reihe . . . " 3.40
im Parterre . . . " 2.—	2. u. 3. Reihe " 2.90
I. Rang Mitte: 1. Reihe . . . " 9.20	Seite: 1. Reihe . . . " 2.90
2. Reihe . . . " 8.—	2. Reihe . . . " 2.30
3. u. 4. Reihe " 6.90	Profzeniums-Logen: Vorderplätze 2.30
5. Reihe . . . " 6.30	Rückplätze " 2.—
Logen: 1. Reihe . . . " 8.—	IV. Rang: Mitte . . . " 1.40
2. u. 3. Reihe . . . " 6.30	Seite . . . " 0.70

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—4 1/2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnverkehrsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen. An Samstagen ist die Kasse von 10—1 Uhr geöffnet.

Im Nationaltheater:

Freitag,	28. März, Außer Abonn. hohe Preise: Der Goldschmied von Toledo	Anfang 6 1/2 Uhr
Samstag,	29. März, B 38, kleine Preise: Gyges und sein Ring	Anfang 7 Uhr
Sonntag,	30. März, 4. Vormittagsaufführung: Wiener Lyriker	Anfang 11 1/4 Uhr
Sonntag,	30. März: A 37, hohe Preise: Die Walküre	Anfang 5 1/2 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag,	30. März: Jan der Wunderbare	Anfang 7 Uhr
----------	------------------------------	--------------